



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Euskirchen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 940	100,0	92 313	95 626
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 352	3,9	3 695	3 657
5 - 9	8 727	4,6	4 467	4 260
10 - 14	10 762	5,7	5 477	5 285
15 - 19	11 366	6,0	5 909	5 457
20 - 24	10 056	5,4	5 246	4 810
25 - 29	9 285	4,9	4 881	4 404
30 - 34	9 380	5,0	4 625	4 755
35 - 39	10 165	5,4	4 933	5 232
40 - 44	15 421	8,2	7 604	7 817
45 - 49	17 743	9,4	8 848	8 895
50 - 54	15 831	8,4	8 096	7 735
55 - 59	13 233	7,0	6 701	6 532
60 - 64	11 592	6,2	5 832	5 760
65 - 69	8 984	4,8	4 353	4 631
70 - 74	11 060	5,9	5 218	5 842
75 - 79	7 347	3,9	3 261	4 086
80 - 84	5 460	2,9	2 122	3 338
85 - 89	3 065	1,6	831	2 234
90 und älter	1 110	0,6	214	896
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 204	2,2	2 119	2 085
3 - 5	4 674	2,5	2 328	2 346
6 - 9	7 201	3,8	3 715	3 486
10 - 15	13 001	6,9	6 688	6 313
16 - 18	6 714	3,6	3 442	3 272
19 - 24	12 469	6,6	6 502	5 967
25 - 39	28 830	15,3	14 439	14 391
40 - 59	62 228	33,1	31 249	30 979
60 - 66	14 711	7,8	7 361	7 350
67 - 74	16 925	9,0	8 042	8 883
75 und älter	16 982	9,0	6 428	10 554
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	69 428	36,9	37 808	31 620
Verheiratet	92 415	49,2	46 196	46 219
Verwitwet	13 526	7,2	2 568	10 958
Geschieden	12 399	6,6	5 660	6 739
Eingetr. Lebenspartnerschaft	159	0,1	81	78
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	179 564	95,5	88 329	91 235
Bosnien und Herzegowina	107	0,1	58	49
Griechenland	328	0,2	193	135
Italien	431	0,2	256	175
Kasachstan	127	0,1	49	78
Kroatien	172	0,1	75	97
Niederlande	512	0,3	253	259
Österreich	197	0,1	83	114
Polen	918	0,5	455	463
Rumänien	116	0,1	45	(71)
Russische Föderation	326	0,2	107	219
Türkei	1 206	0,6	631	575
Ukraine	58	0,0	(15)	(43)
Sonstige	3 877	2,1	1 764	2 113
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	124 230	66,7	59 460	64 770
Evangelische Kirche	28 220	15,1	13 590	14 630
Evangelische Freikirchen	1 340	0,7	670	680
Orthodoxe Kirchen	1 620	0,9	700	920
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,4	2 200	2 230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 400	14,2	14 730	11 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	98 480	52,8	53 040	45 440
Erwerbstätige	94 540	50,7	51 030	43 510
Erwerbslose	3 940	2,1	2 010	1 930
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	1,8	1 730	1 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	290	370
Nichterwerbspersonen	87 870	47,2	38 380	49 490
Personen unterhalb des Mindestalters	25 970	13,9	12 860	13 110
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 710	20,2	17 150	20 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 970	4,8	4 950	4 010
Hausfrauen und Hausmänner	9 300	5,0	320	8 980
Sonstige	5 930	3,2	3 090	2 840
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 930	80,3	39 550	36 380
Beamte/-innen	6 730	7,1	4 270	2 460
Selbstständige mit Beschäftigten	4 260	4,5	3 140	1 130
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 390	6,8	3 600	2 790
Mithelfende Familienangehörige	1 230	1,3	470	760
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 310	4,7	2 970	1 340
Akademische Berufe	11 680	12,6	6 270	5 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 240	20,8	9 530	9 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 130	14,2	4 820	8 310
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 080	16,3	4 940	10 140
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,4	1 070	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 250	12,2	10 290	960
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	7,3	5 940	780
Hilfsarbeitskräfte	8 870	9,6	3 100	5 770
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 010	1,1	930	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	1,9	1 140	620
Produzierendes Gewerbe	23 740	25,1	19 160	4 580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 180	17,1	12 710	3 460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 250)	(1,3)	1 020	.
Baugewerbe	6 310	6,7	5 430	880
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 690	25,1	12 660	11 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 840	16,7	7 310	8 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 860	8,3	5 350	2 500
Sonstige Dienstleistungen	45 350	48,0	18 070	27 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 370	3,6	1 690	1 680
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 300	10,9	5 440	4 860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	9,8	5 370	3 930
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 380	23,7	5 570	16 810
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 310	28,8	3 740	3 570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 530	53,3	7 090	6 440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 560	18,0	2 160	2 410
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 720	7,3	6 450	5 270
Ohne Schulabschluss	6 780	4,2	3 630	3 150
Noch in schulischer Ausbildung	4 940	3,1	2 810	2 130
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 940	42,4	33 280	34 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 830	24,9	17 470	22 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 260	22,0	15 310	19 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 560	2,8	2 160	2 410
Fachhochschulreife	14 870	9,3	8 050	6 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 850	16,1	13 150	12 700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 130	31,3	21 060	29 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 510	45,9	37 650	35 870
Fachschulabschluss	16 800	10,5	8 440	8 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,3	1 160	950
Fachhochschulabschluss	8 030	5,0	4 910	3 120
Hochschulabschluss	8 610	5,4	4 500	4 100
Promotion	1 010	0,6	670	340
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	156 330	83,9	76 420	79 910
Personen mit Migrationshintergrund	30 030	16,1	15 000	15 030
Ausländer/-innen	8 260	4,4	3 950	4 310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 240	3,3	2 720	3 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 020	1,1	1 220	790
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 770	11,7	11 050	10 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,0	6 370	6 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 670	4,7	4 690	3 980
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 420	2,4	2 200	2 220
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	2,3	2 490	1 760

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	440	1,5	280	/
Italien	1 030	3,4	620	400
Kasachstan	4 770	15,9	2 380	2 380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	840	2,8	350	490
Österreich	310	1,0	/	/
Polen	5 840	19,5	2 640	3 200
Rumänien	680	2,3	330	360
Russische Föderation	4 110	13,7	1 930	2 180
Türkei	2 420	8,1	1 330	1 090
Ukraine	270	0,9	/	/
Sonstige	8 970	29,9	4 740	4 230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	770	4,0	320	450
1970 - 1979	1 670	8,6	800	870
1980 - 1989	3 580	18,5	1 760	1 820
1990 - 1999	9 110	47,1	4 500	4 610
2000 - 2011	3 430	17,7	1 270	2 160
Unbekannt	520	2,7	/	270
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 970	9,9	1 370	1 600
5 - 9 Jahre	3 220	10,7	1 520	1 700
10 - 14 Jahre	4 690	15,6	2 250	2 440
15 - 19 Jahre	6 550	21,8	3 510	3 040
20 und mehr Jahre	12 080	40,2	6 100	5 980
Unbekannt	520	1,7	/	270

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	187 940	100,0	179 564	8 375	4 085	2 803	1 457	30
Geschlecht								
Männlich	92 313	49,1	88 329	3 984	1 993	1 325	651	15
Weiblich	95 626	50,9	91 235	4 391	2 092	1 478	806	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 352	3,9	7 217	135	44	57	34	-
5 - 9	8 727	4,6	8 514	213	52	110	51	-
10 - 14	10 762	5,7	10 340	422	(114)	215	(84)	9
15 - 19	11 366	6,0	10 912	454	139	229	(83)	3
20 - 24	10 056	5,4	9 589	467	182	196	89	-
25 - 29	9 285	4,9	8 666	619	219	240	160	-
30 - 34	9 380	5,0	8 508	872	328	325	213	6
35 - 39	10 165	5,4	9 264	901	414	300	(181)	6
40 - 44	15 421	8,2	14 502	919	473	286	160	-
45 - 49	17 743	9,4	16 890	853	452	264	134	3
50 - 54	15 831	8,4	15 124	707	417	182	(105)	3
55 - 59	13 233	7,0	12 717	516	356	121	(39)	-
60 - 64	11 592	6,2	11 078	514	354	96	64	-
65 - 69	8 984	4,8	8 680	304	191	88	25	-
70 - 74	11 060	5,9	10 839	221	(159)	51	11	-
75 - 79	7 347	3,9	7 208	139	101	26	12	-
80 - 84	5 460	2,9	5 400	60	49	11	-	-
85 - 89	3 065	1,6	3 009	(56)	38	6	12	-
90 und älter	1 110	0,6	1 107	(3)	(3)	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 204	2,2	4 131	(73)	24	30	19	-
3 - 5	4 674	2,5	4 591	83	(20)	(42)	21	-
6 - 9	7 201	3,8	7 009	192	52	95	45	-
10 - 15	13 001	6,9	12 495	506	147	254	93	12
16 - 18	6 714	3,6	6 440	274	74	138	62	-
19 - 24	12 469	6,6	11 906	563	214	248	101	-
25 - 39	28 830	15,3	26 438	2 392	961	865	554	12
40 - 59	62 228	33,1	59 233	2 995	1 698	853	438	6
60 - 66	14 711	7,8	14 062	649	444	135	70	-
67 - 74	16 925	9,0	16 535	390	260	100	30	-
75 und älter	16 982	9,0	16 724	258	191	43	24	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	69 428	36,9	67 008	2 420	1 026	876	497	21
Verheiratet	92 415	49,2	87 329	5 086	2 519	1 722	836	(9)
Verwitwet	13 526	7,2	13 212	314	198	74	42	-
Geschieden	12 399	6,6	11 859	540	339	131	70	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	159	0,1	(147)	12	3	-	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	124 230	66,7	121 160	3 070	2 710	/	/	/
Evangelische Kirche	28 220	15,1	27 720	500	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 340	0,7	1 330	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 620	0,9	840	780	490	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,4	3 170	1 260	340	710	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 400	14,2	23 770	2 630	1 100	850	650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	98 480	52,8	93 850	4 640	2 730	1 230	680	/
Erwerbstätige	94 540	50,7	90 240	4 300	2 580	1 140	570	/
Erwerbslose	3 940	2,1	3 610	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	1,8	3 020	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	580	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 870	47,2	84 280	3 590	1 840	1 070	630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 970	13,9	25 160	810	330	280	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 710	20,2	37 020	690	460	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 970	4,8	8 400	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 300	5,0	8 280	1 020	440	390	/	/
Sonstige	5 930	3,2	5 420	510	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 930	80,3	72 500	3 430	1 900	1 070	450	/
Beamte/-innen	6 730	7,1	6 700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 260	4,5	3 960	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 390	6,8	5 920	480	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 230	1,3	1 160	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 310	4,7	3 990	320	/	/	/	/
Akademische Berufe	11 680	12,6	11 350	330	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 240	20,8	18 650	590	480	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 130	14,2	12 860	270	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 080	16,3	14 370	710	480	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,4	1 180	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 250	12,2	10 810	450	300	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	7,3	6 280	440	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 870	9,6	7 910	950	500	340	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 010	1,1	1 000	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	1,9	1 660	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 740	25,1	22 550	1 180	(730)	370	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 180	17,1	15 360	(820)	.	310	60	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 250)	(1,3)	(1 230)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 310	6,7	5 960	340	280	(50)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 690	25,1	22 460	1 230	720	330	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 840	16,7	14 940	900	570	(230)	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 860	8,3	7 520	(330)	/	100	/	/
Sonstige Dienstleistungen	45 350	48,0	43 560	1 790	1 030	440	(330)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 370	3,6	3 290	/	30	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 300	10,9	9 690	610	280	230	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	9,8	9 260	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 380	23,7	21 320	1 050	690	(200)	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 310	28,8	7 070	240	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 530	53,3	12 690	850	430	250	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 560	18,0	4 400	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 720	7,3	9 760	1 960	880	650	420	/
Ohne Schulabschluss	6 780	4,2	5 220	1 560	640	550	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 940	3,1	4 540	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 940	42,4	65 880	2 060	1 320	540	190	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 830	24,9	38 550	1 280	820	300	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 260	22,0	34 140	1 120	760	230	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 560	2,8	4 400	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 870	9,3	14 210	650	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 850	16,1	24 380	1 470	1 110	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	50 130	31,3	46 360	3 770	1 990	1 130	630	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 510	45,9	71 380	2 130	1 510	350	270	/
Fachschulabschluss	16 800	10,5	16 160	630	470	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,3	1 960	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 030	5,0	7 880	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 610	5,4	8 050	560	350	/	/	/
Promotion	1 010	0,6	990	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	156 330	83,9	156 330	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	30 030	16,1	21 770	8 260	4 890	2 090	1 200	/
Ausländer/-innen	8 260	4,4	/	8 260	4 890	2 090	1 200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 240	3,3	/	6 240	3 700	1 540	980	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 020	1,1	/	2 020	1 190	550	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 770	11,7	21 770	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,0	13 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 670	4,7	8 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 420	2,4	4 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	2,3	4 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,5	/	360	360	/	/	/
Italien	1 030	3,4	340	680	680	/	/	/
Kasachstan	4 770	15,9	4 650	110	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	840	2,8	/	620	620	/	/	/
Österreich	310	1,0	/	/	/	/	/	/
Polen	5 840	19,5	4 760	1 090	1 090	/	/	/
Rumänien	680	2,3	520	/	/	/	/	/
Russische Föderation	4 110	13,7	3 780	330	/	330	/	/
Türkei	2 420	8,1	1 160	1 260	/	1 250	/	/
Ukraine	270	0,9	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 970	29,9	5 690	3 280	1 810	330	1 090	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	4,0	480	290	/	/	/	/
1970 - 1979	1 670	8,6	890	780	520	/	/	/
1980 - 1989	3 580	18,5	2 820	760	540	/	/	/
1990 - 1999	9 110	47,1	7 270	1 840	1 140	480	220	/
2000 - 2011	3 430	17,7	1 140	2 300	1 180	620	480	/
Unbekannt	520	2,7	260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 970	9,9	1 990	970	600	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 220	10,7	2 140	1 080	390	330	310	/
10 - 14 Jahre	4 690	15,6	3 400	1 300	650	430	200	/
15 - 19 Jahre	6 550	21,8	5 240	1 310	730	380	/	/
20 und mehr Jahre	12 080	40,2	8 740	3 340	2 390	650	290	/
Unbekannt	520	1,7	260	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 940	100,0	33 474	24 074	52 709	40 656	37 026
Geschlecht							
Männlich	92 313	49,1	17 057	12 618	26 010	20 629	15 999
Weiblich	95 626	50,9	16 417	11 456	26 699	20 027	21 027
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	69 428	36,9	33 471	20 463	10 874	2 888	1 732
Verheiratet	92 415	49,2	3	3 385	35 899	30 990	22 138
Verwitwet	13 526	7,2	-	-	464	1 924	11 138
Geschieden	12 399	6,6	-	214	5 376	4 812	1 997
Eingetr. Lebenspartnerschaft	159	0,1	-	(9)	93	42	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	179 564	95,5	32 444	22 794	49 164	38 919	36 243
Bosnien und Herzegowina	107	0,1	13	23	47	24	-
Griechenland	328	0,2	21	40	112	98	57
Italien	431	0,2	30	(50)	(175)	116	60
Kasachstan	127	0,1	13	15	79	20	-
Kroatien	172	0,1	11	25	77	49	10
Niederlande	512	0,3	34	15	131	218	(114)
Österreich	197	0,1	-	18	73	66	(40)
Polen	918	0,5	87	152	486	176	17
Rumänien	116	0,1	6	28	64	15	3
Russische Föderation	326	0,2	(58)	38	177	(40)	13
Türkei	1 206	0,6	201	253	490	155	107
Ukraine	58	0,0	9	3	34	6	6
Sonstige	3 877	2,1	547	620	1 600	754	356
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	124 230	66,7	20 930	16 620	32 860	27 020	26 790
Evangelische Kirche	28 220	15,1	5 140	3 540	8 060	5 330	6 160
Evangelische Freikirchen	1 340	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 620	0,9	360	/	650	310	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,4	1 500	700	1 250	620	360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 400	14,2	4 820	2 810	9 140	6 700	2 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	98 480	52,8	1 030	19 060	46 010	28 570	3 810
Erwerbstätige	94 540	50,7	880	17 790	44 580	27 540	3 750
Erwerbslose	3 940	2,1	/	1 280	1 430	1 030	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	1,8	/	1 060	1 200	910	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	/	220	230	/	/
Nichterwerbspersonen	87 870	47,2	31 720	5 370	6 230	11 780	32 770
Personen unterhalb des Mindestalters	25 970	13,9	25 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 710	20,2	/	/	860	5 480	31 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 970	4,8	5 510	3 340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 300	5,0	/	840	3 140	4 230	1 090
Sonstige	5 930	3,2	/	1 180	2 150	2 040	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 930	80,3	840	16 410	35 820	21 310	1 550
Beamte/-innen	6 730	7,1	/	790	3 620	2 290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 260	4,5	/	/	2 310	1 480	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 390	6,8	/	390	2 570	2 110	1 320
Mithelfende Familienangehörige	1 230	1,3	/	/	/	/	510
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 310	4,7	/	/	2 280	1 520	/
Akademische Berufe	11 680	12,6	/	1 260	5 690	4 100	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 240	20,8	/	3 380	10 040	5 210	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 130	14,2	/	2 610	6 110	4 010	350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 080	16,3	/	3 240	6 740	4 150	740
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,4	/	/	480	420	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 250	12,2	/	3 100	5 070	2 580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	7,3	/	940	3 250	2 300	/
Hilfsarbeitskräfte	8 870	9,6	/	1 560	3 840	2 700	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 010	1,1	/	/	560	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	1,9	/	.	600	600	/
Produzierendes Gewerbe	23 740	25,1	250	4 510	11 500	6 940	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 180	17,1	/	2 990	7 850	4 850	330
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 250)	(1,3)	/	(190)	(620)	(430)	/
Baugewerbe	6 310	6,7	/	1 340	3 030	1 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 690	25,1	260	4 920	11 380	6 200	940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 840	16,7	/	3 770	7 570	3 730	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 860	8,3	/	1 150	3 810	2 470	310
Sonstige Dienstleistungen	45 350	48,0	340	8 200	21 100	13 810	1 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 370	3,6	/	630	1 710	910	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 300	10,9	/	2 100	4 880	2 690	580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	9,8	(30)	1 420	4 670	3 140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 380	23,7	/	4 050	9 850	7 070	1 150
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 310	28,8	7 280	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 530	53,3	13 170	360	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 560	18,0	1 650	2 890	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 720	7,3	4 670	1 060	2 400	1 700	1 890
Ohne Schulabschluss	6 780	4,2	/	700	2 380	1 700	1 890
Noch in schulischer Ausbildung	4 940	3,1	4 560	370	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 940	42,4	/	5 280	15 010	20 860	26 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 830	24,9	1 910	9 830	16 840	7 930	3 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 260	22,0	/	6 940	16 810	7 930	3 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 560	2,8	1 650	2 890	/	/	/
Fachhochschulreife	14 870	9,3	/	3 110	6 760	3 250	1 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 850	16,1	/	4 940	11 240	6 630	3 030

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 130	31,3	6 790	12 640	9 420	7 810	13 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 510	45,9	/	8 290	27 480	21 070	16 650
Fachschulabschluss	16 800	10,5	/	2 000	6 900	5 100	2 770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,3	/	/	930	650	350
Fachhochschulabschluss	8 030	5,0	/	600	3 540	2 540	1 340
Hochschulabschluss	8 610	5,4	/	500	3 570	2 920	1 610
Promotion	1 010	0,6	/	/	400	/	340
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	156 330	83,9	25 610	18 700	43 030	35 010	33 980
Personen mit Migrationshintergrund	30 030	16,1	7 390	5 520	9 210	5 360	2 550
Ausländer/-innen	8 260	4,4	1 260	1 250	3 330	1 740	690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 240	3,3	470	880	2 870	1 470	540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 020	1,1	780	370	450	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 770	11,7	6 130	4 270	5 890	3 620	1 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,0	470	2 500	4 800	3 560	1 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 670	4,7	5 650	1 770	1 090	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 420	2,4	3 280	800	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	2,3	2 380	960	810	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,5	/	/	/	/	/
Italien	1 030	3,4	/	/	410	/	/
Kasachstan	4 770	15,9	1 180	1 000	1 350	1 000	240
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	840	2,8	/	/	390	/	/
Österreich	310	1,0	/	/	/	/	/
Polen	5 840	19,5	1 250	980	1 890	1 090	630
Rumänien	680	2,3	/	/	310	/	/
Russische Föderation	4 110	13,7	1 200	790	1 070	690	350
Türkei	2 420	8,1	730	490	780	240	/
Ukraine	270	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	8 970	29,9	2 460	1 640	2 670	1 530	670
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	4,0	/	/	/	330	320
1970 - 1979	1 670	8,6	/	/	460	930	280
1980 - 1989	3 580	18,5	/	450	1 630	1 110	390
1990 - 1999	9 110	47,1	340	2 170	3 810	1 960	830
2000 - 2011	3 430	17,7	580	730	1 500	430	/
Unbekannt	520	2,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 970	9,9	2 160	/	390	/	/
5 - 9 Jahre	3 220	10,7	2 030	280	650	170	/
10 - 14 Jahre	4 690	15,6	2 040	640	1 310	510	200
15 - 19 Jahre	6 550	21,8	1 130	1 890	2 030	1 100	390
20 und mehr Jahre	12 080	40,2	/	2 440	4 660	3 270	1 700
Unbekannt	520	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	187 940	100,0	69 428	92 574	13 529	12 402	6
Geschlecht							
Männlich	92 313	49,1	37 808	46 277	2 568	5 660	-
Weiblich	95 626	50,9	31 620	46 297	10 961	6 742	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	7 352	3,9	7 352	-	-	-	-
5 - 9	8 727	4,6	8 727	-	-	-	-
10 - 14	10 762	5,7	10 762	-	-	-	-
15 - 19	11 366	6,0	11 344	22	-	-	-
20 - 24	10 056	5,4	9 453	588	-	15	-
25 - 29	9 285	4,9	6 296	2 787	-	202	-
30 - 34	9 380	5,0	3 744	5 133	33	470	-
35 - 39	10 165	5,4	2 316	6 990	49	807	3
40 - 44	15 421	8,2	2 612	10 942	119	1 748	-
45 - 49	17 743	9,4	2 202	12 927	263	2 351	-
50 - 54	15 831	8,4	1 441	11 829	400	2 161	-
55 - 59	13 233	7,0	892	10 208	608	1 525	-
60 - 64	11 592	6,2	555	8 995	916	1 126	-
65 - 69	8 984	4,8	351	6 734	1 142	757	-
70 - 74	11 060	5,9	483	7 751	2 180	646	-
75 - 79	7 347	3,9	332	4 348	2 389	278	-
80 - 84	5 460	2,9	308	2 389	2 574	189	-
85 - 89	3 065	1,6	187	806	1 976	96	-
90 und älter	1 110	0,6	(71)	125	880	31	3
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 204	2,2	4 204	-	-	-	-
3 - 5	4 674	2,5	4 674	-	-	-	-
6 - 9	7 201	3,8	7 201	-	-	-	-
10 - 15	13 001	6,9	13 001	-	-	-	-
16 - 18	6 714	3,6	6 711	3	-	-	-
19 - 24	12 469	6,6	11 847	607	-	15	-
25 - 39	28 830	15,3	12 356	14 910	82	1 479	3
40 - 59	62 228	33,1	7 147	45 906	1 390	7 785	-
60 - 66	14 711	7,8	689	11 358	1 260	1 404	-
67 - 74	16 925	9,0	700	12 122	2 978	1 125	-
75 und älter	16 982	9,0	898	7 668	7 819	594	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	179 564	95,5	67 008	87 476	13 215	11 862	3
Bosnien und Herzegowina	107	0,1	31	60	3	13	-
Griechenland	328	0,2	83	199	30	16	-
Italien	431	0,2	125	253	20	(33)	-
Kasachstan	127	0,1	13	102	6	6	-
Kroatien	172	0,1	(34)	122	9	7	-
Niederlande	512	0,3	(105)	341	24	42	-
Österreich	197	0,1	33	(124)	(7)	33	-
Polen	918	0,5	253	567	28	70	-
Rumänien	116	0,1	(30)	71	3	12	-
Russische Föderation	326	0,2	79	223	6	18	-
Türkei	1 206	0,6	384	750	26	46	-
Ukraine	58	0,0	15	(30)	-	13	-
Sonstige	3 877	2,1	1 235	2 256	(152)	231	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	124 230	66,7	45 710	61 000	10 320	7 210	/
Evangelische Kirche	28 220	15,1	10 170	13 810	2 190	2 050	/
Evangelische Freikirchen	1 340	0,7	530	730	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 620	0,9	580	900	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,4	2 160	2 000	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 400	14,2	10 170	12 910	900	2 430	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- etr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	98 480	52,8	29 230	58 330	2 110	8 820	/
Erwerbstätige	94 540	50,7	27 250	56 930	2 010	8 360	/
Erwerbslose	3 940	2,1	1 980	1 410	/	460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	1,8	1 620	1 180	/	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	0,4	360	230	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 870	47,2	39 660	33 440	11 460	3 310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 970	13,9	25 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	37 710	20,2	1 990	22 740	10 810	2 170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 970	4,8	8 810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 300	5,0	460	8 300	350	190	/
Sonstige	5 930	3,2	2 430	2 270	270	950	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 930	80,3	23 720	43 910	1 490	6 810	/
Beamte/-innen	6 730	7,1	1 480	4 780	70	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 260	4,5	750	3 090	/	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 390	6,8	1 190	4 200	280	730	/
Mithelfende Familienangehörige	1 230	1,3	/	950	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 310	4,7	840	2 960	/	420	/
Akademische Berufe	11 680	12,6	3 170	7 350	/	980	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 240	20,8	5 090	12 100	330	1 720	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 130	14,2	3 880	8 000	/	1 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 080	16,3	4 410	8 710	440	1 520	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	1,4	400	810	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 250	12,2	4 350	6 050	/	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	7,3	1 880	4 010	/	720	/
Hilfsarbeitskräfte	8 870	9,6	2 430	5 080	490	860	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 010	1,1	390	580	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	1,9	380	1 240	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	23 740	25,1	7 030	14 590	330	1 790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 180	17,1	4 670	9 960	270	1 270	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 250)	(1,3)	330	(820)	/	(90)	/
Baugewerbe	6 310	6,7	2 020	3 810	/	(430)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 690	25,1	7 370	13 580	470	2 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 840	16,7	5 180	8 870	310	1 470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 860	8,3	2 190	4 710	160	800	/
Sonstige Dienstleistungen	45 350	48,0	12 470	27 510	1 150	4 230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 370	3,6	940	2 160	/	(240)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 300	10,9	3 310	5 770	250	960	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	9,8	2 320	6 120	140	720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 380	23,7	5 890	13 460	720	2 300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 310	28,8	7 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 530	53,3	13 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 560	18,0	4 500	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 720	7,3	6 600	3 580	930	610	/
Ohne Schulabschluss	6 780	4,2	1 660	3 580	930	610	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 940	3,1	4 940	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 940	42,4	9 890	41 970	10 510	5 570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 830	24,9	14 340	21 250	1 230	3 020	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 260	22,0	9 830	21 190	1 230	3 020	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 560	2,8	4 500	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 870	9,3	4 640	8 780	340	1 110	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 850	16,1	7 750	15 830	630	1 630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 130	31,3	21 680	18 850	6 780	2 810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 510	45,9	14 480	47 410	5 550	6 080	/
Fachschulabschluss	16 800	10,5	3 540	10 930	710	1 620	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,3	430	1 390	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 030	5,0	1 230	6 000	/	550	/
Hochschulabschluss	8 610	5,4	1 720	6 010	290	590	/
Promotion	1 010	0,6	/	820	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	156 330	83,9	56 230	77 060	12 540	10 500	/
Personen mit Migrationshintergrund	30 030	16,1	13 140	14 350	1 110	1 440	/
Ausländer/-innen	8 260	4,4	2 580	4 800	270	610	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 240	3,3	1 360	4 140	/	530	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 020	1,1	1 220	660	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 770	11,7	10 570	9 550	830	830	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	7,0	2 830	8 830	770	680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 670	4,7	7 740	720	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 420	2,4	4 140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	2,3	3 600	520	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	440	1,5	/	/	/	/	/
Italien	1 030	3,4	410	570	/	/	/
Kasachstan	4 770	15,9	2 060	2 390	140	180	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	840	2,8	/	550	/	/	/
Österreich	310	1,0	/	/	/	/	/
Polen	5 840	19,5	2 350	2 910	280	300	/
Rumänien	680	2,3	/	380	/	/	/
Russische Föderation	4 110	13,7	1 760	2 030	/	/	/
Türkei	2 420	8,1	1 200	1 080	/	/	/
Ukraine	270	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	8 970	29,9	4 430	3 810	260	470	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	770	4,0	/	530	/	/	/
1970 - 1979	1 670	8,6	/	1 230	/	/	/
1980 - 1989	3 580	18,5	600	2 560	/	300	/
1990 - 1999	9 110	47,1	2 230	6 180	350	350	/
2000 - 2011	3 430	17,7	1 010	2 050	/	230	/
Unbekannt	520	2,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 970	9,9	2 280	550	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 220	10,7	2 190	870	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 690	15,6	2 560	1 870	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 550	21,8	2 890	3 320	/	180	/
20 und mehr Jahre	12 080	40,2	3 070	7 510	650	850	/
Unbekannt	520	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	80 361	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 226	30,1
Paare ohne Kind(er)	24 547	30,5
Paare mit Kind(ern)	23 469	29,2
Alleinerziehende Elternteile	6 374	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 745	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 226	30,1
Ehepaare	42 737	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	74	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 205	6,5
Alleinerziehende Mütter	5 141	6,4
Alleinerziehende Väter	1 233	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 745	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	24 226	30,1
2 Personen	28 061	34,9
3 Personen	13 143	16,4
4 Personen	10 071	12,5
5 Personen	3 343	4,2
6 und mehr Personen	1 517	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 534	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 318	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 509	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	54 390	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	24 547	45,1
Paare mit Kind(ern)	23 469	43,1
Alleinerziehende Elternteile	6 374	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	42 737	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	74	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 205	9,6
Alleinerziehende Väter	1 233	2,3
Alleinerziehende Mütter	5 141	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28 848	53,0
3 Personen	12 672	23,3
4 Personen	9 510	17,5
5 Personen	2 558	4,7
6 und mehr Personen	802	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	187 940	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	92 313	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	95 626	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 352	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	8 727	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	10 762	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	11 366	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	10 056	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	9 285	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	9 380	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	10 165	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	15 421	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	17 743	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	15 831	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	13 233	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	11 592	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	8 984	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	11 060	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	7 347	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	5 460	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	3 065	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	1 110	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 204	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	4 674	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	7 201	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	13 001	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	6 714	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	12 469	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	28 830	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	62 228	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	14 711	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	16 925	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	16 982	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	69 428	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	92 415	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	13 526	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	12 399	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	159	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	179 564	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	107	8 093	33 756	140 103
Griechenland	328	17 717	75 941	254 282
Italien	431	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	127	2 435	10 725	46 740
Kroatien	172	8 494	32 834	209 840
Niederlande	512	17 105	62 817	128 862
Österreich	197	6 451	19 810	164 246
Polen	918	22 969	99 632	382 391
Rumänien	116	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	326	10 773	38 329	174 023
Türkei	1 206	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	58	6 905	25 751	112 983
Sonstige	3 877	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	124 230	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	28 220	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 340	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 620	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	4 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 400	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,4	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,9	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,4	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,4	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,4	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,9	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,3	18,6	17,6	17,9
40 - 59	33,1	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,8	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,0	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,9	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	49,2	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,6	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,5	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	66,7	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	15,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,2	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	98 480	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	94 540	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	3 940	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 290	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	660	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	87 870	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 970	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 970	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 300	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	5 930	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	75 930	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 730	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 260	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 390	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 230	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 310	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	11 680	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 240	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 130	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15 080	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 280	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 250	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 870	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 010	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 760	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	23 740	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 180	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 250)	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	6 310	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23 690	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 840	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 860	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	45 350	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 370	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 300	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22 380	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 310	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 530	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 780	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	67 940	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39 830	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 260	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 560	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	14 870	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 850	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 130	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	73 510	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	16 800	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 030	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	8 610	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 010	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	156 330	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	30 030	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 260	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 240	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 020	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 770	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 110	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 670	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 420	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 250	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	12 940	58 050	227 910
Griechenland	440	24 460	110 330	368 440
Italien	1 030	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	4 770	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	15 190	54 770	330 730
Niederlande	840	32 750	110 400	226 240
Österreich	310	14 200	44 960	345 620
Polen	5 840	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	4 110	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	2 420	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	270	13 410	48 870	229 510
Sonstige	8 970	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	770	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	1 670	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	3 580	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	3 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	520	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 970	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 220	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 550	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 080	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	520	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,8	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,7	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,9	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,3	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,1	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,2	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,1	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,1	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	6,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,9	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,0	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,3	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	9,7	7,6	7,9
Promotion	0,6	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,4	1,5
Griechenland	1,5	2,3	2,6	2,4
Italien	3,4	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	15,9	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,3	2,2
Niederlande	2,8	3,0	2,6	1,5
Österreich	1,0	1,3	1,1	2,3
Polen	19,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	2,3	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	13,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	8,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	29,9	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	4,0	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	8,6	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	18,5	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	47,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	17,7	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,7	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,9	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,6	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,8	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,2	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	80 361	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 745	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 233	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 745	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24 226	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	28 061	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	13 143	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	10 071	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	3 343	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 517	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17 534	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 318	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 509	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,1	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,1	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	53,2	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,1	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,2	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	54 390	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	24 547	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	23 469	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 374	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	42 737	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	74	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 205	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 233	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 141	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	28 848	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	12 672	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	9 510	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	2 558	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	802	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Euskirchen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,1	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,1	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,6	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,0	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,5	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

